



# ACK Coburg

---

**VORSITZENDER:**

**Dekan Andreas Kleefeld**  
Pfarrgasse 6  
96450 Coburg  
Tel: (09561) 80 57 0  
Fax: (09561) 80 57 19  
dekanat.coburg@elkb.de

Coburg, 23.01.2024

## **Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden**

Seit der letzten Delegiertenversammlung am 11.10.2022 gab es 6 Zusammenkünfte des Vorstandes der ACK. Darunter waren zwei Zusammenkünfte mit Vertretern der Freien Evangelischen Gemeinden. Bei der Delegiertenversammlung haben wir uns von Frau Pfarrerin Vincent und Frau Pfarrerin Reith von ihren Eindrücken von der Weltversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen berichten lassen. Es wurde dafür geworben, dass wir in unseren Gemeinden und Dekanate mehr Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz legen.

In dieser Zeit haben uns leider Herr Pfarrer Hans-Jürgen Pöschel von der Altkatholischen Gemeinde und Frau Pfarrerin Tanja Vincent, Ökumenebeauftragte des Evangelischen Dekanatsbezirks Michelau, aufgrund beruflicher Veränderungen verlassen.

Dafür freuen wir uns, dass das Pfarrersehepaar Florian Lehnert und Stefan Leitenbacher ihren Dienst in der altkatholischen Gemeinde Weidenberg-Coburg aufgenommen haben. Herr Lehnert arbeitet seither in der ACK Coburg mit.

Ebenso freuen wir uns, dass Herr Pfarrer Maxim Sorokin seine Arbeit in der russisch-orthodoxen Gemeinde Coburg aufgenommen hat und nun zur ACK Coburg gestoßen ist. Damit ist der mit dem Ausscheiden von Herrn Pfarrer Bondarenko sehr lange vakante Sitz der russisch-orthodoxen Gemeinde in der ACK Coburg wiederbesetzt.

Leider hat uns Herr Pfarrer Sebastian Thierfelder von der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde mitgeteilt, dass er die Gemeinde zum 31.1.2024 verlassen wird. Wir bedauern sein Ausscheiden, weil Herr Thierfelder treu und engagiert die Sache der Baptisten eingebracht hat. Wir heißen Frau Susanne Geerds herzlich im Vorstand der

### **ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IN DER STADT COBURG:**

Alt-Katholische Gemeinde Coburg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Coburg („Baptisten“)

Evangelisch-Lutherisches Dekanat Coburg

Römisch-Katholischer Seelsorgebereich Coburg

Orthodoxe Gemeinde Coburg

ACK Coburg Willkommen, die die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde vertreten wird, bis eine Nachfolge für Herrn Thierfelder geregelt ist.

Natürlich haben die Veränderungen in unseren Kirchen auch die Arbeit im Vorstand bestimmt. Es ging viel darum, Abschied zu nehmen und Kennenzulernen. Gleichzeitig haben wir uns gefreut, dass wir einander nach den Einschränkungen durch die Coronapandemie wieder persönlich begegnen konnten.

Weiterhin wird ist die Arbeit im Vorstand der ACK vom Erfahrungsaustausch zwischen den Konfessionen geprägt, der von großer gegenseitiger Achtung und gegenseitigem Respekt getragen ist. Die Berichte aus den Gemeinden und den Dekanatsbezirken ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vorstandsarbeit und hilft zum gegenseitigen Verständnis.

Ein laufendes Thema bei unseren Gesprächen sind die vielen Veränderungsprozesse, die die großen Kirchen bestimmen und auch in ihrem Kirchenbild und Selbstverständnis verändern. Neu ist, dass nicht zuletzt aufgrund der Pandemie und der Flüchtlingskrise auch in den kleinen Kirchen und Gemeinden vieles in Bewegung geraten ist.

Die Offenheit über die mit den Veränderungen verbundenen Sorgen und Probleme sprechen zu können, ist hilfreich. Die Rückmeldungen der anderen Konfessionen zu den eigenen Prozessen und zum eigenen Nachdenken darüber, wer wir als Kirche sind und sein wollen, sind häufig inspirierend.

Klären konnten wir in diesem Jahr die Verantwortung für die Friedensdekade. Da nicht alle Konfessionen hinter dem inhaltlichen Programm zur Friedensdekade stehen können, wird dieses in der Verantwortung des Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West e.V. und der Katholischen Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Coburg e.V. sowie gegebenenfalls der jeweilig die Veranstaltung anbietenden Konfession verantwortet. Der Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade jedoch wird als Friedensgebet von der ACK verantwortet und gefeiert.

Von der ACK verantwortet und gefeiert wurde das Friedensgebet zum 1. Jahrestag des Ukrainekrieges am 24.2.2023.

Auf dem Hintergrund dieses Krieges wurde mit Herrn Pfarrer Maxim Sorokin auch über die Rolle der Russisch-Orthodoxen Kirche in diesem Krieg und seine Wirkung auf das Leben der russisch-orthodoxen Gemeinde in Coburg gesprochen. Wie wir zwischenzeitlich wissen, haben sich ukrainische Flüchtlinge um den früheren ukrainischstämmigen russisch-orthodoxen Pfarrer der Gemeinde in Coburg Artem Bondarenko geschart und eine ukrainisch – orthodoxe Gemeinde gebildet. Herr

Bondarenko hat kürzlich das Interesse signalisiert mit dieser Gemeinde der ACK Coburg beitreten zu wollen. Ein Gespräch mit ihm steht dazu noch aus.

Wie sich der Krieg in der Ukraine auf Gemeinden und Menschen orthodoxen Glaubens und russischer, bzw. ukrainischer Herkunft auswirken, wird Gegenstand des Gottesdienstes zur Eröffnung der Friedensdekade am 12.11.2023 sein, den wir als Friedensgebet feiern wollen. Herr Pfarrer Sorokin wird aus seiner Gemeinde erzählen. Herr Pastor Yuri Zakhvataiev, ukrainischer Pastor der Adventgemeinde, wird uns davon erzählen, wie der Krieg sich in seiner Familie auswirkt, die russische und ukrainische Wurzeln hat. Im Gottesdienst wollen wir die Not der Menschen vor Gott tragen, nicht zuletzt auch die Not der Menschen in Palästina nach dem fürchterlichen Überfall der Hamas auf Israel und die Vergeltungsmaßnahmen Israels, die nicht nur die Kämpfer der Hamas treffen.